



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 30.07.2024 bis 31.07.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Nach Konsum von Cannabis, Kokain, Amphetamin und Alkohol im Straßenverkehr unterwegs" "Mann bei Badeausflug ertrunken" "Brand eines Schuppens"

Nach Konsum von Cannabis, Kokain, Amphetamin und Alkohol im Straßenverkehr unterwegs

Biederitz, Berliner Straße, 30.07.2024, 17:03 Uhr

Durch die Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Biederitz wurden am gestrigen Tage Verkehrskontrollen hinsichtlich der Verkehrstüchtigkeit von Fahrzeugführern durchgeführt. Im Zuge dessen stellten die Polizeibeamten eine 43-jährige Fahrzeugführerin fest, welche augenscheinlich zu schnell unterwegs war und demnach ein verkehrserzieherisches Gespräch durchgeführt werden sollte. Aufgrund des sehr überdreht wirkenden Auftretens der Fahrzeugführerin, wurde zunächst ein Drogenschnelltest durchgeführt und in Folge des dabei wahrgenommenen Alkoholgeruchs auch eine Atemalkoholkontrolle. Die Tests ergaben einen Atemalkoholwert von 1,44 Promille, sowie einen positiven Konsum hinsichtlich Cannabis, Kokain und Amphetamin. Die beschuldigte Fahrzeugführerin wurde dementsprechend zur Blutprobenentnahme verbracht. Die Weiterfahrt wurde untersagt. Gegen die Fahrzeugführerin wird nun ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Mann bei Badeausflug ertrunken

Möser OT Hohenwarthe, Natursee in der Nähe der Hohenwarther Landstraße, 30.07.2024, 15:12 Uhr

Am gestrigen Nachmittag verstarb ein 67-jähriger Mann bei einem Badeausflug in einem Natursee in Hohenwarthe. Der Mann schwamm hierbei vom Ufer zur anderen Seite des Sees und wollte direkt wieder zum Startpunkt zurück. Entweder verließen ihm auf dem Rückweg die Kräfte oder ein medizinisches Ereignis trat ein, jedoch ging er auf einmal unter und ertrank im See. Der Leichnam wurde durch Taucher der Berufsfeuerwehr Magdeburg geborgen und der Tod wurde durch den Notarzt festgestellt. Die Kriminalpolizei wurde zudem zur Todesursachenermittlung mit hinzugezogen.

Binnen kürzester Zeit ist nun die zweite Person in Folge eines Badeausflugs verstorben. Achten Sie bitte, insbesondere bei hohen Temperaturen und auch bei möglichen Vorerkrankungen, auf ihre Gesundheit. Muten Sie sich und ihrem Körper nicht zu viel zu.

Brand eines Schuppens

Burg, Klosterstraße, 31.07.2024, 09:49 Uhr

Am heutigen Vormittag erhielt das Polizeirevier Jerichower Land die Mitteilung, dass ein Schuppen eines Einfamilienhauses in der Klosterstraße in Burg brennt. Die Feuerwehr und die Polizeibeamten begaben sich daraufhin zum Einsatzort. Löscharbeiten wurden durchgeführt. Das Innere des Schuppens ist in Gänze verbrannt. Weiterhin wurden Teile des Gebäudes beschädigt. Die vor Ort eingesetzten Kräfte der Feuerwehr gehen aktuell von einem technischen Defekt aus. Aufgrund der gelagerten Gegenstände und der Beschädigungen am Schuppen selbst, ist ein Schaden im unteren fünfstelligen Bereich entstanden. Personen sind nicht zu Schaden gekommen.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de